

Ausschuss für Umwelt und Energie

Gemeinsame Anfrage Bündnis 90 Die Grünen
und SPD

„Stadt bäume“

Fragen

1. Wie viele Bäume hat die Stadt Kassel in den letzten Jahren gefällt bzw. Erlaubnisse zur Fällung auf privaten Grundstücken erteilt ?
2. Wie viele Neupflanzungen von Bäumen wurden pro Jahr durch die Stadt Kassel vorgenommen bzw. erfolgten durch dritte (Privatpersonen)?
3. Kann der Magistrat abschätzen wie sich Zahl und Zustand der Stadtbäume im urbanen Raum der Stadt entwickelt haben?
4. Welche Wetterereignisse haben den Baumbestand in den letzten Jahren maßgeblich beeinflusst (Stürme, Hitze, o. Ä.)?
5. Welche Baumarten wurden in den letzten 30 Jahren vermehrt gepflanzt oder aus der Empfehlung genommen?

Wenn Bäume reden könnten *„Früher war die Welt noch in Ordnung“*

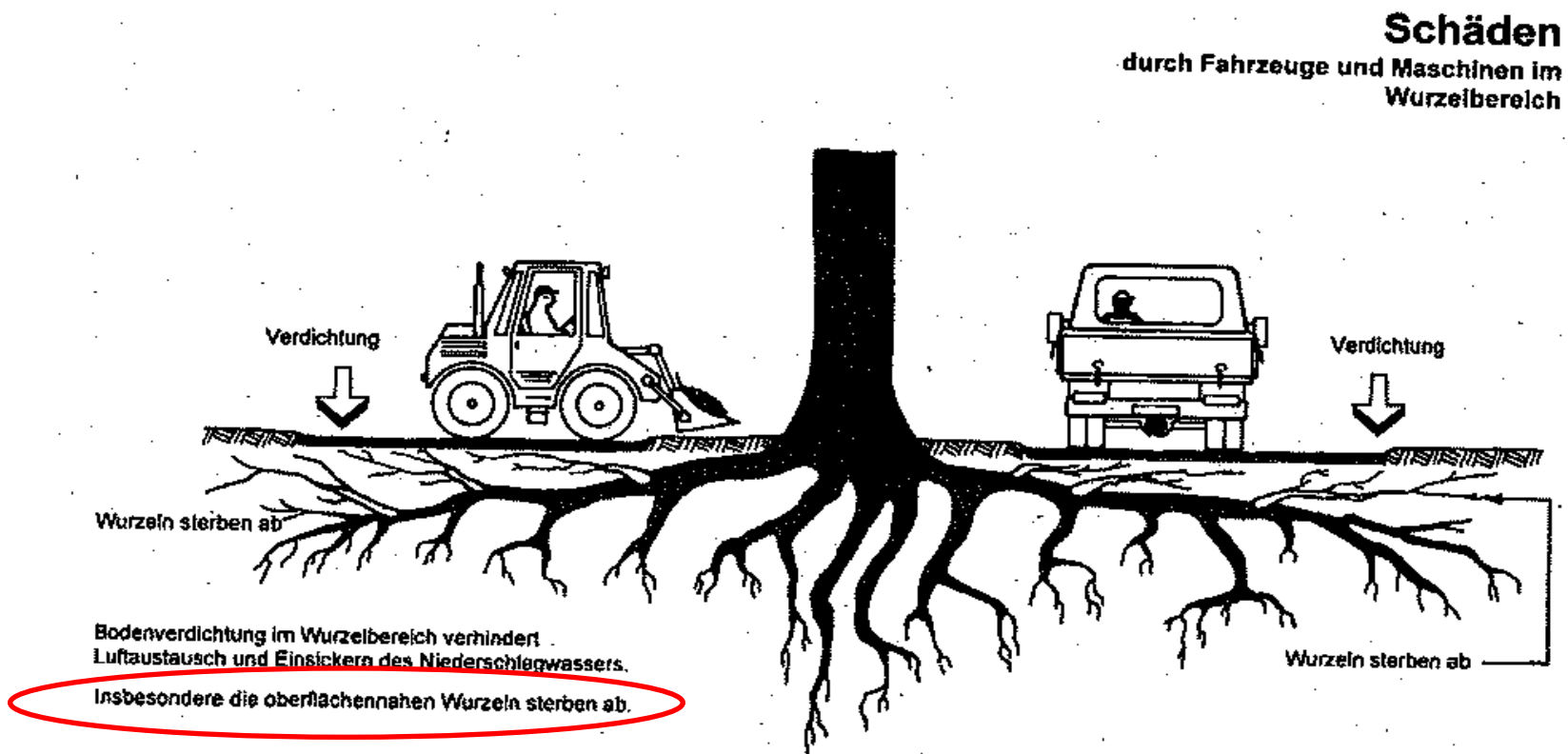


Früher 2 PS und 2 to → heute 400 PS / 40 to
Früher 40 Kutschen → heute 4000 Kfz / Tag



Ludwig-Mond-Straße

Wurzelschäden durch Fahrzeuge u. Maschinen



Baumartenwahl vor dem Hintergrund des Klimawandels



Welche klimatischen Veränderungen sind zu erwarten?

- Gefährdung durch Witterungsextreme
- Abnahme von Sommerniederschlägen um bis zu 50%
- Zunahme von Hitzetagen (mehr als 30 Grad)
2018 = 18 Tage in Frankfurt
Prognose bis zum Ende des Jahrhunderts 2 Monate mehr als 30 Grad
- Zunahme von Starkniederschlägen
- Zunahme von Spätfrösten

Welche baumbiologischen Eigenschaften sollten „zukunftsfähige Baumarten“ aufweisen?

- Sehr hohe Trockentoleranz
- Ausreichende Winterfrosthärte



Aktuell sind 86.398 Bäume im Baumkataster erfasst

2017 = 82.696 Bäume

2018 = 83.360 Bäume



60.759 Parkbäume



25.639 Straßenbäume

Baumfällungen / Nachpflanzungen

Fällungen Privatbäume

400 Bäume / Jahr

Fällungen städt. Bäume

600 Bäume / Jahr

Neupflanzungen

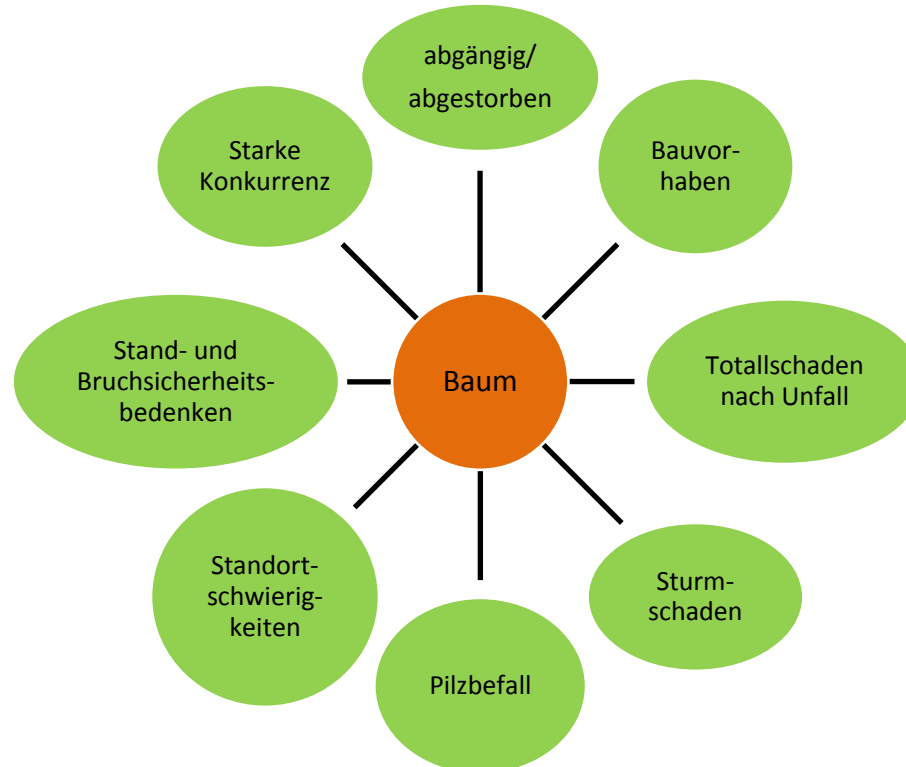
380 Bäume im Jahr

Neupflanzungen

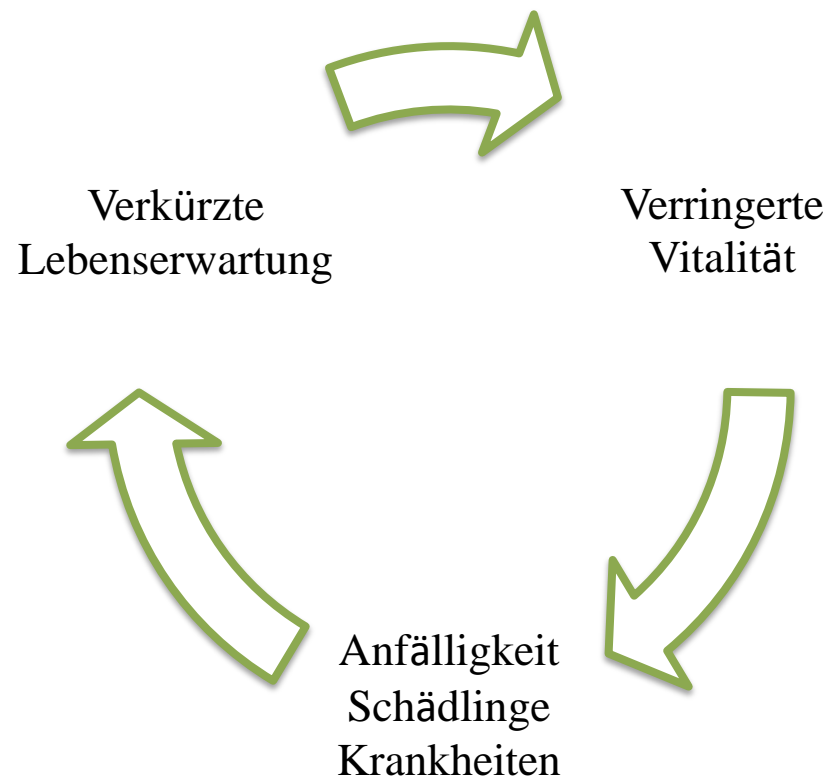
600 bis 1.000 Bäume / Jahr

Gründe für Fällungen:

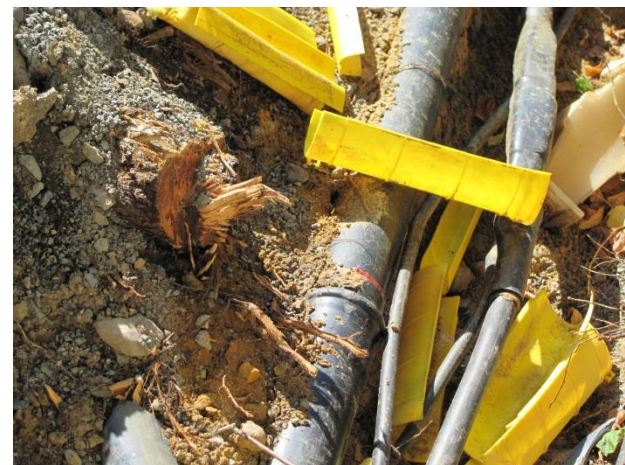
Keine Kommune fällt grundlos Bäume. Zum einen, weil städtische Bäume Lebensqualität bedeuten und die Menschen eine emotionale Bindung zu ihnen haben, und zum anderen, weil Fällungen und Neupflanzungen Geld kosten. Es besteht immer eine planerische oder baumpflegerische Notwendigkeit für diesen Schritt. Die nachfolgende Graphik zeigt die Hauptursachen für die Fällung von Stadtbäumen.



Klima / Siedlungsdruck / Baumaßnahmen



Baumaßnahmen



Standort: Friedrich Naumann Straße

- Sommerlinde, 80 Jahre
- 17m Höhe, Kronendurchm. 14 m
- Schaden 6.000,-- € (Gutachten)

Baumaßnahmen

- Standort Kohlenstraße
- Krone nach Aufgrabung halbseitig zurück getrocknet !



Trockenheit



Kastanie Bosestraße



Linde Steinweg



Robinie Lilientalstraße

Sturm



Krankheiten

Massariabefall

an 700 Platanen

Kosten jährlich = 192.500,00 €

Kontrollkosten / Baum / Jahr = 40,00 €

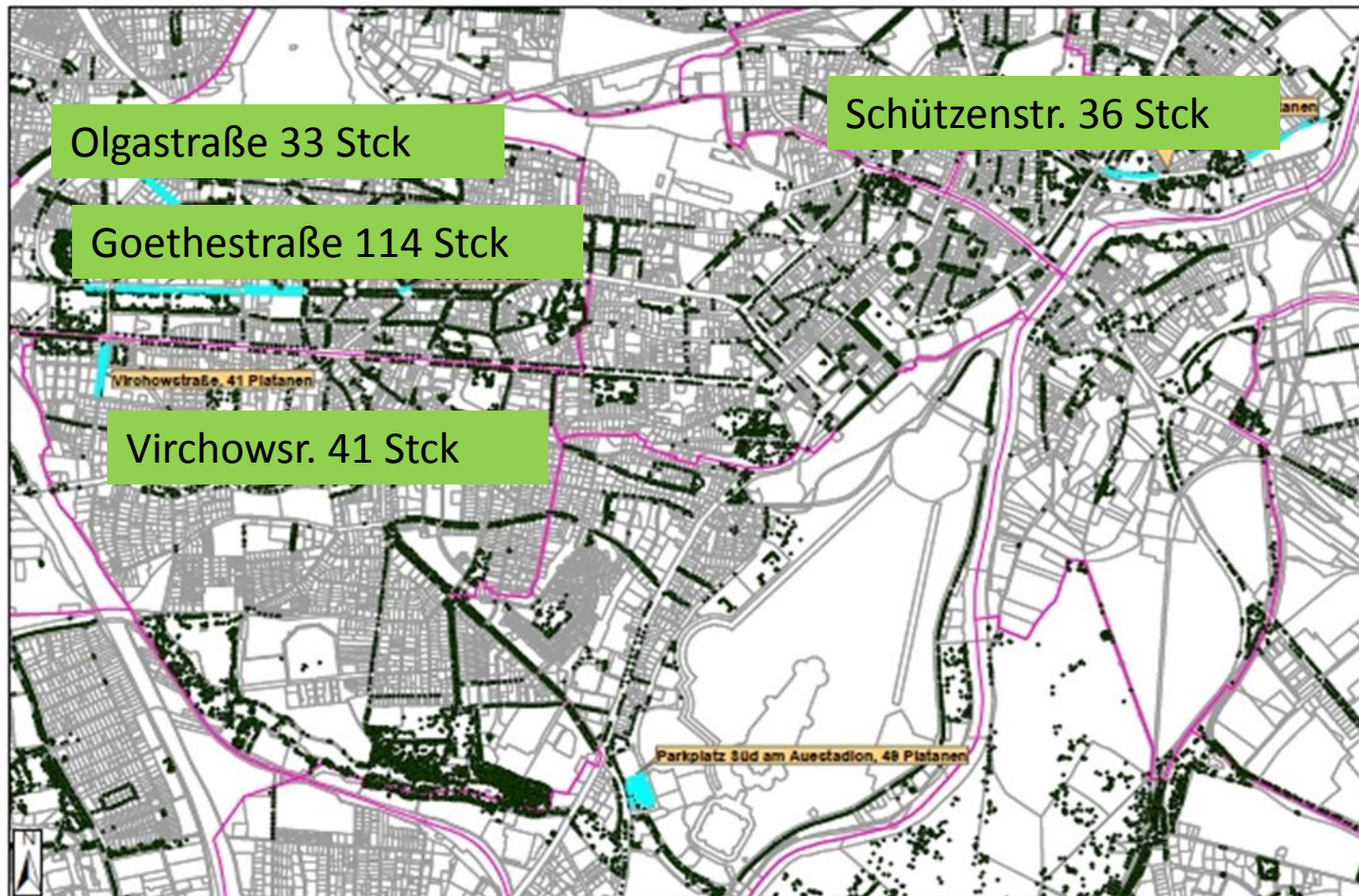
Pflegekosten / Baum / Jahr = 235,00 €



Goethestraße

Platanenstandorte mit Massariakrankheit

Platanenstandorte mit Massaria



Eschentriebsterben

Tannenwäldchen,

- Eintrocknen von zunächst jüngeren Trieben in der äußeren Krone
- bei wiederholtem Befall Absterben ganzer Kronenteile
- Auftreten bei Bäumen aller Altersklassen
- Ursachen noch unbekannt
- der Gefäßpilz *Chalara fraxinae* soll eine entscheidende Rolle spielen
- von der Pflanzung wird teilweise abgeraten, in Mecklenburg-Vorpommern sind viele Park- und Straßenbäume erkrankt
- Einzelbäume in waldartigen Beständen z. B. Tannenwäldchen



Nicht zukunftsfähige Baumarten

Acer platanoides

Acer pseudoplatanus (Bergahorn)

Aesculus hippocastanum

Fraxinus

Sorbus intermedia

Platanus

Betula pendula

Crataegus „Carrierei“

Laburnum

Frostrisse

Rusrindenkrankheit

Miniermotte

Eschentriebsterben

Prachtglanzkäfer, Pilzbefall

Massaria

Allergiker

Rost

giftig

Klimaresistente Baumarten werden gepflanzt

| | | |
|--------------------------------|------------------------|--------------------|
| <i>Celtis australis</i> | Zürgelbaum | Südeuropa |
| <i>Koelreutia paniculata</i> | Blasenesche | Ostasien |
| <i>Liquidambar styraciflua</i> | Amberbaum | Amerika |
| <i>Paulownia tomentosa</i> | Blauglockenbaum | Japan, Nordamerika |
| <i>Sophora japonica</i> | Japanischer Schnurbaum | Japan |
| <i>Quercus frainette</i> | Ungarische Eiche | Ungarn |
| <i>Quercus ilex</i> | Steineiche | Portugal, Marokko |
| <i>Tilia henryana</i> | Linde | Mittelchina |
| <i>Tilia tomentosa</i> | Silberlinde | Südeuropa, Asien |

„Zukünftiges Handeln“

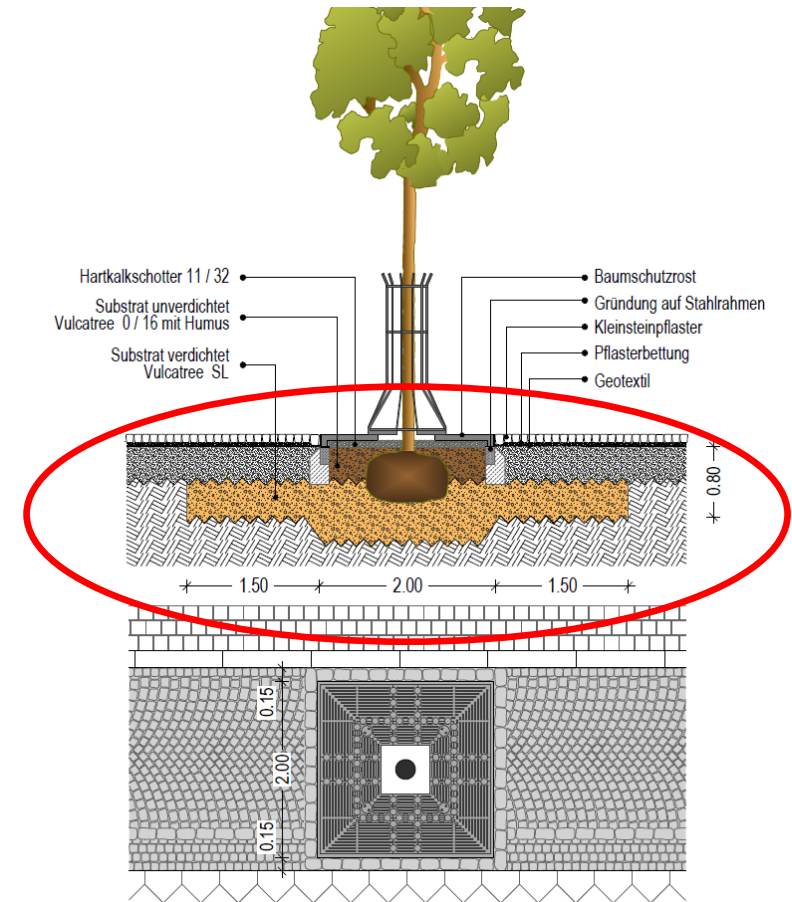
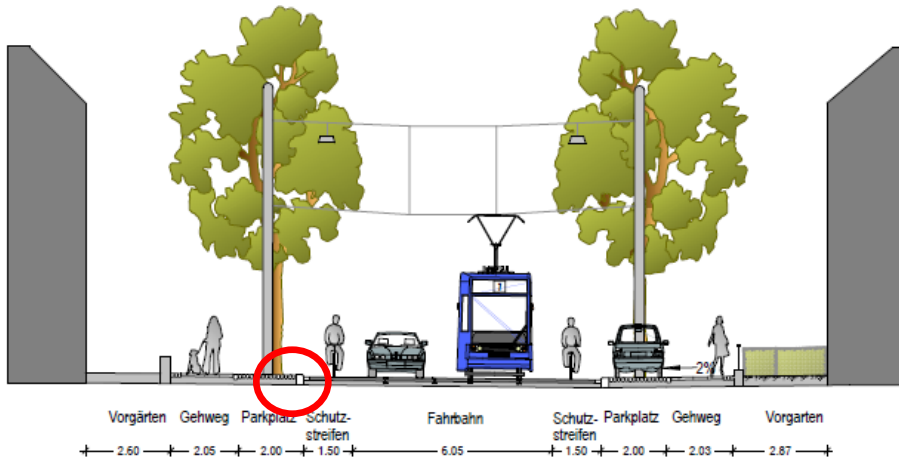
- frost- u. trockenresistente Arten etablieren
- größere Vielfalt an Baumarten (z. B. bunte Alleen)
- optimale Vorbereitung von Pflanzstandorten
- intensivere Baumpflege (Kontrollen / Pflegeschnitt)
- zusätzliches Wässern / Düngen
- Schädlingsbekämpfung (z. B. Eichenprozessionsspinner)
- ein erhöhter technischer und finanzieller Aufwand zur Erhaltung gesunder stabiler Stadtbaumbestände wird notwendig sein

Umbau Friedrich-Ebert-Str



Baumstandortverbesserung Friedrich-Ebert-Straße

Regelquerschnitt / Aufsicht Germaniastraße
GOE I



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit